



Der Ärzteball ist einer der Höhepunkte der Wiener Ballsaison

## 40. Ärzteball in der Wiener Hofburg

Eine Sonderreise zum 40jährigen Jubiläum des Wiener Ärzteballs verbindet vom 26. bis 29. Januar 1989 die Unterbringung in eleganten Hotels, Spitzenrestaurants, zwei Abende in der Oper oder im Musical mit der Teilnahme an diesem Ball, der sich von den übrigen Veranstaltungen der berühmten Wiener Ballsaison dadurch abhebt, daß hierfür die Wiener Hofburg mit dem meisten Blumenschmuck ausgestattet wird. Unfreiwilliger Initiator der Wiener Bälle soll übrigens Fürst Metternich gewesen sein, der der Wiener Bevölkerung verbot, große Feste unter freiem Himmel zu feiern, und sie damit in die Ballsäle zwang.

## Südarien

Von Dubai am Persischen Golf über Indien, Thailand, Vietnam, Malaysia bis Bali und Taiwan erstrecken sich die Ziele von airtravel Reisen (Am Wollhaus 12, 7100 Heilbronn, Tel. 0 71 31/6 06 06). Das Indien-Programm ist so aufgebaut, daß unter dem Stichwort „Paläste in Indien“ in 15 Tagen acht Ziele besucht werden, beginnend in Delhi und endend in Mysore. Trotzdem gibt es aber

Das pauschale Arrangement beginnt mit der Anreise am Donnerstag (26. Januar), wahlweise per Flugzeug, Bahn oder Auto. Für den Abend stehen drei Musicals (Cats, Les Miserables oder Das Phantom der Oper) oder in der Staatsoper ein Ballett zur Auswahl. Am Freitag gibt es fakultativ eine Stadtrundfahrt und abends entweder die Fledermaus in der Volksoper oder Kowantschina von Mussorgski in der Staatsoper. Am Samstagnachmittag steht ein zweistündiges Seminar in der führenden österreichischen Tanzschule auf dem Programm; für die Damen wird auf Wunsch ein Friseurtermin arrangiert. Rückreise nach dem Brunch am Sonntag (Hapag-Lloyd Reisebüro, Neumarkt 36-38, 5000 Köln 1, Tel. 02 21/2 00 22 72). KS

freie halbe Tage zur eigenen Verfügung. – Ein neuer Tip von airtravel: Costa Rica als „Sonnenparadies zwischen Atlantik und Pazifik“. Ein 14-Tage-Programm besteht aus einem sechstägigen Aufenthalt in der Hauptstadt San José und sieben Tagen Badeaufenthalt am Pazifik. Das kleine Land hat übrigens – im Gegensatz zum übrigen Mittelamerika – eine überwiegend weiße Bevölkerung: 75 Prozent der 2,5 Millionen Einwohner sind Kreolen spanischer Herkunft. at

## Ökumenische Kreuzfahrten

„Pfeiler der Kultur – Wegmarken des Glaubens“ heißt die Oster-Kreuzfahrt der Biblische Reisen Stuttgart; auf MS „Istra“ geht es ab 18. März 1989 von Venedig durch die Ägäis nach Syrien und über Zypern wieder zurück.

Im Herbst folgt auf MS „Dalmacija“ eine Reise auf den Spuren der Phönizier, der frühen Kirche und des Islam von Genua entlang der nordafrikanischen Küste bis Casablanca und über Malaga und Tarragona zurück nach Genua. Wie üblich, gibt es an Bord Bibelarbeit, Vorträge, Gesprächskreise und wissenschaftliche Betreuung der Landausflüge.

Das gleiche gilt für die beiden Nilkreuzfahrten zwischen Kairo und Assuan im April und Mai, einer Begegnung mit drei Kulturkreisen; die Themen sind zusammengefaßt in dem Motto „Osiris, Kreuz und Halbmond“. Das hierbei benutzte Kreuzfahrtschiff MS „Jasmin“ ist ganz neu und hat 58 geräumige Doppelkabinen von je 18 m<sup>2</sup> (Biblische Reisen, Silberburgstr. 121, 7000 Stuttgart 1, Tel. 07 11/6 19 25-0). BR

## Kleingeld für MS-Kranke

Die Idee, das nach einem Auslandsaufenthalt übrigbleibende Kleingeld, das man nicht wieder umtauschen kann, für karitative Zwecke zu nutzen, hat jetzt auch ein Bank-Unternehmen aufgegriffen. Fachleute schätzen, daß die rund 20 Millionen deutschen Auslandstouristen jedes Jahr ausländische Münzen im Gegenwert von 60 bis 80 Millionen DM zurückbringen. Sie werden meist irgendwo aufgehoben (und oft im nächsten Jahr zu Hause vergessen). Statt dessen kann man sie bei einer der 66 Filialen der Nürnberger Noris

Bank abgeben, die sie eintauschen und den Gegenwert der Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband Baden-Württemberg zugute kommen lassen wird. Man kann die Münzen auch per Post schicken an die Noris Bank, Kennwort „Amsel“, Ulmenstr. 53, 8500 Nürnberg 1. Wer eine adressierte Postkarte beilegt, nimmt an einer Verlosung teil; der Hauptgewinn ist eine 14tägige Erlebnisreise nach Amerika. TRS

## Nahrhaftes

Wegen der großen Nachfrage werden die Bamberger Bierseminare ab November wiederholt. Das Pauschalangebot für 295 DM enthält unter anderem vier Übernachtungen, Stadtführungen, Ausflüge, Brauerei-Besichtigungen und die eigentlichen Seminare mit Prüfung und „Bierkennerdiplo“ (Städtisches Fremdenverkehrsamt, Postfach 11 01 53, 8600 Bamberg, Tel. 09 51/2 10 40).

Einen Führer mit dem verheißungsvollen Titel „Klöß mit Brüh“ hat der Coburger Fremdenverkehrs- und Kongreßbetrieb (Herrengasse 4, 8630 Coburg, Tel.: 0 95 61/7 41 80) herausgebracht.

„Brüh“ sind im Dialekt Braten, die ebenso wesentlicher Bestandteil der Coburger Küche sind wie Klöße, Weißer Käse, Blaue Zipfel, Holzofenbrot, Schlachtschüssel oder Hausbraubier. Wo es diese fränkisch-thüringischen Spezialitäten heute noch gibt, das verzeichnet der Führer. Dabei blicken die Coburger übrigens mit einiger Verachtung auf die überall sonst berühmten Nürnberger Rostbratwürstl herab. Die wiegen im Original nämlich 23 Gramm. In Coburg dagegen sollen die Rostbratwürstl nach der Taxordnung des Herzogs Johann Casimir aus dem Jahre 1623 mehr als zehnmal so viel wiegen, nämlich „deren allzeit vier ein Pfund“. FVVF